

DER FÄHRMANN



Informationsblatt der Gemeinde Seebad Altefähr
Ausgabe 72 Juli 2021 Jahrgang 13

Nachdem wir letztes Jahr auf jegliche Veranstaltung verzichtet haben, wagen wir uns mit drei Freiluftveranstaltungen am Strand und zu Wasser in die Sommersaison 2021. Den Start gibt die 90iger - Party mit DJ - Alex Megane aus Greifswald. Irisch wird es am Wochenende vom 23.07.- 25.07.2021. Auf der Bühne am Strand performen die Iren und ihre Freunde. Neben einem guten irischem Bier können die Gäste die Kochkunst aus verschiedenen Regionen der Welt genießen. Ein Tagesticket kostet 5 €. Ein besonderes Highlight erwartet uns am 21. und 22. August. Der Seglernachwuchs zeigt bei der Landesjugendmeisterschaft auf dem Strelasund sein Können. Über zwei Tage messen sich circa 300 Teilnehmer in verschiedenen Ein- und Zweimann Bootsklassen. Das ganze Spektakel kann vom Strand in Altefähr verfolgt werden. Alle Segler, Gäste und Einwohner erwartet am Samstagabend ein bunter Tanzabend im Festzelt am Strand. Nähere Informationen erhaltet ihr in unseren Schaukästen, der Touristinformation und den Social Medikanälen des Eigenbetriebes..

VERANSTALTUNGSKALENDER

23.- 25.Juli

Irish Folk Festival
Strand Altefähr

Montag, 26. Juli

Stellmücke & Müller
"Hinterm Mond"
Kirche St. Nikolai

Samstag, 21. August

Samtenser
Frauenchor
Kirche St. Nikolai

Donnerstag, 26. August

Don Kosaken
Kirche St. Nikolai

21.- 22.August

Landesjugendmeisterschaft
aim Segeln
Strand Altefähr/Strelasund

Montag, 09. August

Michael Raeder
"Alles Liebe"
Kirche St. Nikolai

Montag, 23. August

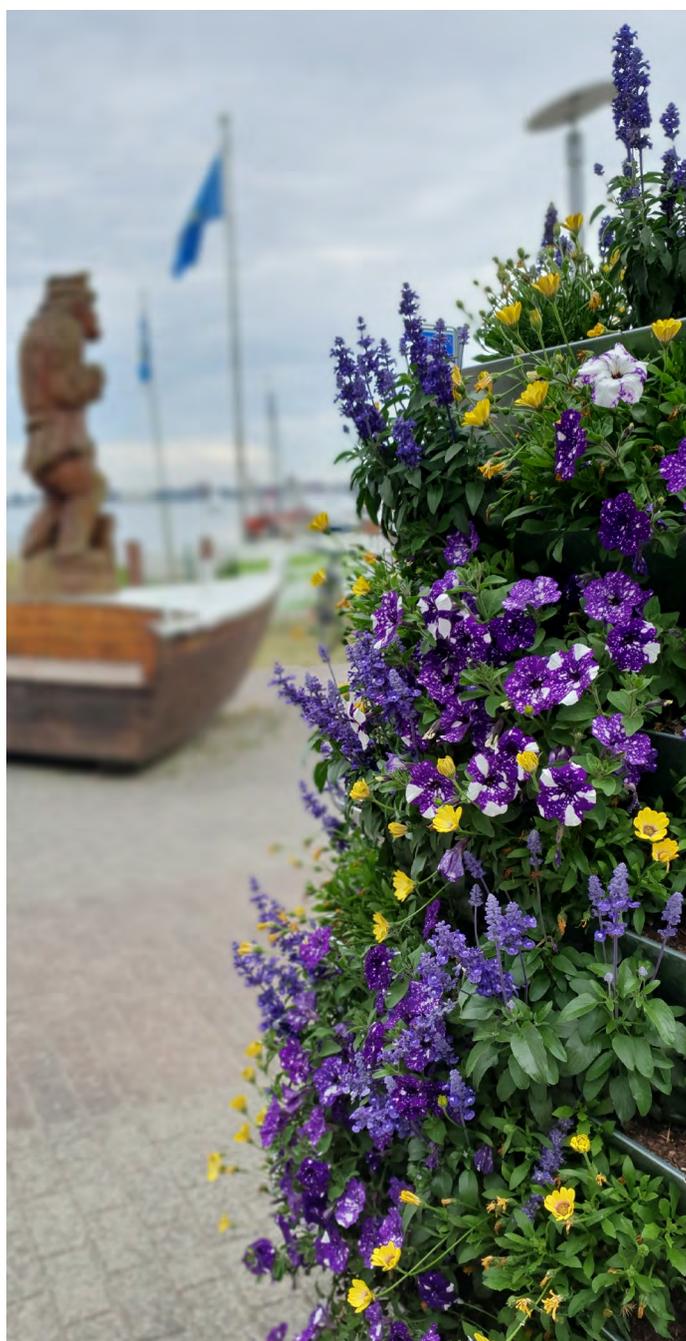
Duo Presto
Kirche St. Nikolai

Samstag, 04. September

Kammerphilharmonie Köln
Kirche St. Nikolai

Montag, 13. September

Traumsalon Vokalensemble
Kirche St. Nikolai



LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER

Sommer, Sonne, Wärme, Urlaub, Freiheit, Reisen – das steht bei vielen in diesen Sommermonaten im Fokus. Wir dürfen uns freuen, mit ein paar wenigen Einschränkungen diesen Sommer genießen zu können.

Aufgrund der gesunkenen Inzidenzzahlen wurde die Corona Verordnung gelockert. Stand heute 12.07.2021 haben wir in MV eine Inzidenz von 1,7 und in unserem Landkreis von 3,1. Die Impfquote vollständig geimpfter Menschen beträgt in MV 44,2%. In den letzten Monaten gab es in unserem Ort ein Testzentrum, ich war froh dies in Zusammenarbeit mit den Johannitern auf die Beine gestellt zu haben. Für unsere Anwohner, Feriengäste und Besucher war es eine Erleichterung. Das Testzentrum konnte durch die positive Corona Entwicklung geschlossen werden. Durch diese positive Entwicklung haben wir einen Teil unserer Freiheit zurückbekommen. Wir werden sehen, wo uns dieser Weg hinführt.

Apropos Freiheit: In unserer Gemeinde dürfen wir wieder einige Veranstaltungen im Juli und August durchführen. Dazu von unseren Eigenbetriebsleiter in dieser Ausgabe an anderer Stelle mehr.

Zu einer Veranstaltung möchte ich aber doch etwas loswerden: Wir haben vor geraumer Zeit versucht, etwas für unsere „Ollefährschen“ auf die Beine zu stellen. Leider ist es aus bekannten Gründen nicht zu Stande gekommen. Nun haben der Ausschuss für Senioren, Jugend, Familie und Soziales, der Eigenbetrieb und meine Wenigkeit eine Veranstaltung für die „Ollefährschen“ geplant.

Ich lade hiermit alle Seniorinnen und Senioren aus unserem Gemeindegebiet am 19.08.2021 um 17.00 Uhr im Zelt am Strand zum grillen, plaudern und (wer mag) zum tanzen mit Live Musik ein.

Bringt Spaß, Gute Laune und ein paar Ideen für weitere Veranstaltungen mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Auch unsere Kleinen können sich auf eine Veränderung freuen. Ab 01.08.2021 haben wir einen neuen Träger, den „Internationalen Bund“ in unserer Kita, der mit frischem Wind und viel Elan neue Ideen mitbringt. Ich wünsche dem neuen Träger bei der Umsetzung seiner Konzepte viel Erfolg und den Kindern viel Spaß und Freude.

Nun noch ein paar kurze Infos zu unseren Baustellen im Ort: In der letzten Ausgabe hatte ich ja angekündigt, heute etwas ausführlicher über die Baustelle Bergener Straße zu berichten. Nur so viel: Der Baustart verzögerte sich noch mal kurzfristig, aber aufgrund der guten Witterung soll die Fertigstellung im September'21 vollzogen werden. Weitere Details und Storys dazu nach der Fertigstellung der Straße.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, müsste auch die Sanierung in Jarkvitz begonnen haben. Bei der Bauanlaufplanung sprach man von Fertigstellung im März, April 2022.

Des Weiteren warte ich auf die Planungsvorschläge eines Verkehrskonzeptes für unseren Ort. Ich hoffe dieses bei der nächsten Gemeindevertretersitzung am 16.08.2021 vorstellen zu können.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit, bleiben Sie gesund.

*Ihr Bürgermeister
Frank Lutz Jätschmann*

BERICHT AUS DER GEMEINDE

Von zwei Sitzungen der Gemeindevertretung ist zu berichten. Am 10.5. und auch am 14.6. standen einige Bauangelegenheiten auf der Tagesordnung. Herauszuheben ist der Grundsatzbeschluss für den Ausbau unseres Sportplatzes. Im Sozialausschuss wurden die Vorüberlegungen angestellt und nun bestätigt. Unter dem Projekttitel „Fit in jedem Alter“ soll der wenig genutzte Platz zu einem Mehrgenerationensportplatz umgestaltet werden. Alle Altersgruppen von 2-99 Jahren sollen angemessene Bewegungsmöglichkeiten erhalten. Vom Kinderparcour über Kleinfeldfußballarena bis zum Outdoorfitnessbereich mit der Möglichkeit zum Zirkel-Training. Verbunden ist damit die Hoffnung, auch für unsere Urlauber ein weiteres Angebot zu schaffen.

Dieser touristische Gedanke steht auch hinter dem zweiten Grundsatzbeschluss hier den Hafen betreffend. Unser Dampferbrücke hat eine dringende Sanierung im Tragwerkbereich nötig. Dies soll mit einer Erweiterung des Hafens verbunden werden. Weitere 40 Liegeplätze stehen in der Planung - alle für anlaufende Gäste. In dieser Kombination von Erhaltung und Erweiterung stehen günstige Fördermöglichkeiten zur Verfügung, die trotz höherer Bausumme zu einem geringeren Eigenanteil führen.

Neue Förderungen stehen auch für die Erhaltung oder Neuanlegungen von Löschteichen in Aussicht. Bei der Brandschutzbedarfsplanung unserer Feuerwehr ein wichtiger Punkt. Sie musste mit verabschiedet werden. Die von unseren Wehrführer immer wieder angemahnte Dringlichkeit der Bereitstellung von Löschwasser gewinnt damit eine realisierbare Perspektive.

*Bild rechts:
Entwurf Marvin
Richter
2. Platz*

Immer größere Sorge bereitet der Fahrradweg nach Bessin. Der Zustand ist für diesen so attraktiv gelegenen Weg äußerst beklagenswert und bedarf einer gründlichen Erneuerung. Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Ramin sind deshalb Planungen in Angriff genommen worden. Der Bürgermeister äußerte sich in seinem Bericht zuversichtlich - auch hier hinsichtlich der Förderungen, aber auch zu den noch ausstehenden Einwilligungen der betroffenen Eigentümer.

Neben solchen zuversichtlichen Worten hatte Herr Jätschmann darüberhinaus Blumen zu verteilen. Er sprach Frau Silke Flaßnöcker herzlichen Dank aus für ihre engagierte Mitarbeit im Bauausschuss der Gemeinde. Durch ihren Wegzug musste Ersatz gefunden werden. Die Gemeindevertreter bestimmten Lutz Gelzenleuchter als ihren Nachfolger.

Frau Flaßnöcker verabschiedete sich mit einem interessanten Bericht über ihr Projekt mit Architekturstudenten. Sie hatten sich der Aufgabe gestellt, für ein konkretes zukünftiges Baugebiet in



unserem Ort Ideen zu entwickeln und zu Papier zu bringen. Das Ergebnis ließ aufhorchen, nachdenklich stimmen, Sehnsucht wecken. Ein Wohngebiet ohne Zäune und Hecken, aber mit Raum und Räumen zur Begegnung.

Für meine Einschätzung ein guter Zukunftsbeitrag zur Gestaltung der wenigen weiteren Baufelder unseres Ortes. Den Studenten der FH Wismar mit ihrer Professorin ein herzliches Dankeschön!

*von
Frank Schindler*

SITZUNGSPLAN

Mo 16. August 18:00-20:00
Gemeindevertretung Altefähr
Sitzungsraum Gemeindezentrum

Mo 11. Oktober 18:00-20:00
Gemeindevertretung Altefähr
Sitzungsraum Gemeindezentrum

SPRECHSTUNDE

Die Bürgermeistersprechstunde entfällt
Termine nur nach Absprache
E-Mail: bgm@altefaehr.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Seebad Altefähr
Bürgermeister Frank Lutz Jätschmann
Die Gemeinde Seebad Altefähr wird durch das Amt West-Rügen, Dorfplatz 2 18573 Samtens, verwaltet.

Auflage: 1000 Exemplare
Nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2021

Layout, Design und Anzeigenannahme:
Stev Baron, baron@altefaehr.de
www.altefaehr.de

Mitarbeit in der Redaktion:
Frank Schindler, Arnd Schulte,
Stev Baron, Christine Wiemann,
Frank Lutz Jätschmann

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Quellen Fotos:
Titelbild: S.Baron; S2B1: F.Jätschmann;
S3B1: Haags; S3B2: S.Baron; S4B1:
O.Krohmann; S5B1: F.Schindler; S6B1:
P.Kalisch; S5B2: A.Schulte; S5B3:
R.Falken; S6B1&B2: D.Henke; S7B1:
S.Baron; S7B2: P.Grede



OFFENE KIRCHE - TRITT EIN!

Wieso? Ist Kirche nicht generell für jeden offen? Das stimmt! Jeden Sonntag um 10.45 Uhr ist jeder zum Gottesdienst herzlich willkommen. Die Glocken rufen es in alle Winkel unseres Ortes. Für jeden soll Gelegenheit zum Innehalten nach einer vielleicht prall gefüllten Woche sein. Aber trotzdem: Offene Kirche - tritt ein! Diese Aufforderung zielt auf die anderen 6 Tage der Woche. Von Montag bis Samstag ist die Kirche tagsüber geöffnet. Das ist die Neuerung seit Ostern. Ohne eine Veranstaltung bleibt die Tür geöffnet. Durch die Seiteneingangstür auf der Südseite können Gäste des Ortes das höchste Bauwerk des Ortes von innen bestaunen. Unsere Kirche St. Nikolai hat einiges zu bieten! Ein wunderschöner barocker Altar aus der Stralsunder Werkstatt von Michael Müller mit einer seitenverkehrten Kopie des Abendmahls nach Rubens. Oder ein Votivschiff von Kapitän Malte

Scheel. Also eine typische Kirche der Insel Rügen. Der Kirchgemeinderat dachte bei seiner Entscheidung zur Offenen Kirche genauso an die Einheimischen. Auch während der Woche kann eine Flucht in die Stille der Kirche hilfreich sein und für einige Minuten in einer Bank Platz zu nehmen oder auch für einen lieben Menschen eine Gebetskerze anzuzünden. Also herzlich willkommen! Tritt ein!

Noch ein Hinweis: Auf der Internetseite der Kirchgemeinde kann man sich gut informieren und alles Wissenswerte erfahren und das nicht nur über St. Nikolai. Das kleine Freizeitheim in der Bahnhofstraße am Pfarrhaus wird ebenfalls vorgestellt. Nach einer gründlichen Renovierung ist es sicher eine preiswerte Übernachtung nicht nur für Pilger. Hinweise zu Buchungsanfragen sind dort ebenfalls zu finden.

von
Frank Schindler

www.kirchengemeinden-altefaehr-poseritz-rambin.org



EINLACHENDES UND

Der Eigenbetrieb musste sich zum 30. Juni diesen Jahres von seiner langjährigen Mitarbeiterin, Uta Hilmer, verabschieden. Seit 2015 begleitete und gestaltete sie den Eigenbetrieb als Sachbearbeiterin an der Touristinformation und Buchhaltung. Für viele Einwohner und auch Gäste war sie ein vertrautes Gesicht und Ansprechpartnerin im Fährhaus. Durch einen geplanten Wohnortwechsel muss Frau Hilmer Eigenbetrieb verlassen. Die Kollegen bedanken sich für die herzliche Zusammenarbeit und wünschen Frau Hilmer alles Gute.

In Ihre "Fussstapfen" tritt Frau Dorit Junge. Mit viel Engagement widmet sich Frau Junge seit dem 01. Juni den Belangen unserer Gäste und Einwohner (Foto links oben).



EIN WEINENDES AUGE

Seit dem 15.04.2021 verstärkt Herr Robert Koslowski, ebenfalls als Hafenmeister, zusammen mit Herrn Matthias Rienow unser Team. Neben ihrer Tätigkeit im Hafensbereich unterstützen sie den Bauhof bei den anfallenden Pflege- und Instandhaltungsarbeiten in der Gemeinde. Auch private Pflegemaßnahmen von Außenanlagen bei zusätzlicher Beauftragung je nach freier Kapazität übernommen.

Der Eigenbetrieb wünscht den neuen Mitarbeitern viel Spaß und Erfolg am Arbeitsplatz in Altefähr.

von **Stev Baron**

FÖRDERMITTEL BERGENER STRASSE

Bürgermeister Frank Lutz Jätschmann erhielt am 30.04.2021 den Zuwendungsbescheid in Höhe von 593.000 EUR. Im Herbst letzten Jahres wandte sich der Bürgermeister erstmalig an das Wirtschaftsministerium mit der Bitte um finanzielle Hilfe. Die gab es nach einem Austausch zwischen verschiedenen Ministerien schlussendlich vom Ministerium für Infrastruktur, Energie und Digitalisierung. In dem betreffenden Bereich der wichtigen Zufahrtsstraße nach Altefähr kam es vor geraumer Zeit zu erheblichen Absackungen der Fahrbahn, Die kompletten Kosten für den Abschnitt liegen bei knapp einer Million Euro. Finanzielle Mittel, die die Gemeinde dringend zur Reparatur des rund 200 Meter langen Abschnitts der Bergener Straße benötigt, sind nun mit der Unterstützung des Wirtschaftsministeriums komplett.



100 JAHRE KLEINGARTENVEREIN ALTEFÄHR

Am 26. Juni 2021 feierte unser Kleingartenverein bei bestem Wetter und toller Stimmung sein 100-jähriges Bestehen. Kulturell umrahmt von der Schalmeienkapelle aus Dreschwitz und der Line Dance Gruppe aus Bergen konnten die Mitglieder und Gäste bei Bier und Wildschweinbraten auf ein Gewinnerlos für die Tombola hoffen.

Gäste waren der Stellvertretende Bürgermeister von Altefähr, Vertreter des Anglervereins, Freiwilligen Feuerwehr und der Vorsitzende des Inselverbands. Die dort vorgetragene Geschichte des Vereins soll hier kurz wiedergegeben werden.

In der Notzeit nach dem ersten Weltkrieg wurde wegen der schlechten Ernährungslage der Bevölkerung im Jahr 1919 eine Kleingarten- und Kleinpachtordnung erlassen.

Durch die Initiative eines von Barth hierher versetzten Eisenbahners, der dort einen Obstgarten besessen hatte und mit der Unterstützung des hiesigen Pastors, wurde dann je doch eine Liste von 49 Bewerbern für einen Kleingarten erstellt.

Diese Aufstellung vom 22. Februar 1921 ist das älteste Schriftstück des Kleingartenvereins Altefähr und somit der älteste Kleingartenverein Rügens.

Es wurde ein Pachtantrag auf 15 Morgen Land gestellt und nach hitziger Debatte gaben die Landei-

gentümer diesem endlich nach.

Im Jahr 1923 wurden erstmals die nun eingezäunten Parzellen bestellt und mit Bäumen bepflanzt. Die Gartenfreunde schlossen sich Stralsund an, da es auf Rügen noch keine weiteren Gartensparten oder einen Verband gab.

Leider wurde bei Bombenangriffen im zweiten Weltkrieg auch die Gartenanlage getroffen und teilweise zerstört. Wieder gab es große Notlage in der Bevölkerung. Aus diesem Grund wurde die Anlage bis zum Jahr 1960 auf insgesamt 128 Parzellen mit einer Fläche von insgesamt 22 ¾ Morgen.

Nach 1960 gab es eine intensive Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung von Gartenfreunden und Landwirten. Ebenso brachten sich die Gartenfreunde bei der Verschönerung des Dorfes ein, insbesondere bei der Gestaltung und Bepflanzung von Grünanlagen.

Die notwendige Versorgung mit

Wasser und Strom wurde mit viel Elan in Eigenleistung geschaffen. Auch Werk tätige aus Stralsund konnten nun Gärten im Verein bewirtschaften.

Den Namen „Blühende Erde“ erhielt die Anlage 1967. Dieser war in großen Metallbuchstaben auf den damals neuen Toren zu lesen.

Um ein reges Vereinsleben zu ermöglichen, wurde von 1981 bis 1983 das Spartenheim errichtet. In den Zeiten des Umbruchs nach 1989 wurde die Anlage zum Kleingartenverein e.V. „Blühende Erde“. Damit verbunden, erfolgte die Eintragung ins amtliche Vereinsregister beim Kreisgericht oder Insel Rügen.

100 Jahre Kleingartenverein waren nur möglich durch viel persönliches Engagement vieler Gartenfreunde und Gartenfreundinnen.

Wir wünschen uns und allen Lesern alles Gute für die Zukunft.



GROßE FREUDE BEI DER FEUERWEHR ALTEFÄHR

Große Freude bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Altefähr. Am 12.7.2021 konnten sie ihren langersehnten Mannschaftstransportwagen (MTW) und das neue Rettungsboot (RTB2) in den Einsatzdienst stellen. Bürgermeister Frank Jätschmann vollzog die Übergabe an den Wehrführer Paul Grede und seinen Stellvertreter Martin Rienow. Finanziert wurde das RTB 2 zu 80 % aus den Strategiefond des Landes MV, den restlichen teil übernahm die Gemeinde. Bei dem neuen Mtw teilte sich die Gemeinde mit dem Feuerwehr Förderverein die Kosten, aber auch die Ehrenamtsstiftung MV beteiligte sich mit 1000 Euro. Bürger-

meister und Wehrführer bedankten sich unter Anwesenheit der Gäste aus Samtens, Rambin, Beelitz sowie dem Amtwehrrührer Klaus Jähn, Landtagsabgeordneten Holger Kliewe und dem Staatssekretär des Finanzministeriums Heiko Miraß.



BILDERRÄTSEL

Im Jahr 2020 wurde der Fuss- und Fahrradweg Ortsausgang Altefähr richtig Bahnhof, auch schwarzer Weg genannt, eingeweiht. Nach langer Planungsphase und umso kürzer Bauzeit kann dieses Stück nun sicher genutzt werden. Leider wird seit der Sperrung der Bergener Straße der Radweg zunehmend Artfremd von motorisierten Fahrzeugen genutzt. Selbstredend ist der Weg nicht für diese Belastung ausgelegt und wird nach kurzer Zeit Reparaturen benötigen. Um das Befahren zu verhindern, hat die Gemeinde bereits Barrieren am Ende des Weges aufgestellt. weitere Begrenzungen folgen. Wir möchten hiermit nochmal alle Bürger sensibilisieren, nur die für ihr Fahrzeug vorgesehene Spur zu nutzen.



BLAULICHT REPORT

- | | |
|---|--|
| 05. April Boot auf dem Sund in Gefahr | 08. April Dachstuhlbrand in Varbel vitz |
| 14. April verunglückter LKW Ölauslauf B96 | 17. April Tür verschlossen Altefähr |
| 08 Mai Boot droht zu sinken Hafen Altefähr | 12. Juni <u>Fahrzeugbrand Höhe Rügendam</u> |
| 26. Juni Verkehrsunfall PKW B96 Höhe Scharpitz | 29. Juni Hilfe Baumsperre entfernen Kasselvitz |
| 30. Juni Baumsperre entfernen Jarkvitz | 03. Juli Absicherung Sundschwimmen Strand Altefähr |
| 10. Juli Unterstützung Führungsgruppe im Katastrophenschutz | |

INSEL EV

Auf der Zeichnung mit Blick von Norden auf das zukünftige Wohnheim Poseritz sieht man am rechten Rand das ehemalige Auszubildendenwohnheim. Links daneben folgt das Treppenhaus mit Fahrstuhl sowie der Bewohnertrakt.



Zeichnung:
Ingenieurbüro Stuhr & Lobeck, Stralsund

Der Insel e.V. aus Kransdorf (Gemeinde Altefähr) modernisiert und erweitert seit April dieses Jahres sein Wohnheim in der Lindenstraße 43 in Poseritz. Es entsteht ein Anbau für zusätzliche Bewohnerzimmer und ein Wirtschaftsgebäude. Moderne Holzfasaden und die umweltfreundliche Haustechnik machen aus dem ehemaligen

Auszubildendenwohnheim ein kleines Schmuckstück in der Poseritzer Dorfstruktur. Mit der Fertigstellung in der zweiten Hälfte des nächsten Jahres werden die 16 Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheimes im alten Gutshaus in Kransdorf in die neugestalteten oder neuerbauten Einzelzimmer in Poseritz einziehen. Alle Wohn- und Gemeinschaftsräume,

die Küche, der Speisesaal, alle Bäder und Toiletten werden hell und freundlich und komplett barrierefrei sein. Auch das Außengelände und der Sonnenhof werden neugestaltet und schon jetzt freuen sich alle Beteiligten darauf, gemeinsam mit den Nachbarn und allen Freunden und Unterstützern des Vereins das neue Wohnheim des Insel e.V. einzuweihen!

DER NEUE KITATRÄGER STELLT SICH VOR



Der Internationale Bund zählt mit seinen aktuell 12 Kindertageseinrichtungen zu den regional größten freien Trägern der Jugendhilfe in Vorpommern. Neben den Kitas sind die Fachkräfte unter anderem in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, den Hilfen zur Erziehung, der Jugendsozialarbeit und im IB Küchenbetrieb tätig.

braucht es Offenheit, Transparenz, kreative Ideen und viele konstruktive Dialoge. Das sehr naturverbundene Konzept der Kita ist weiterhin die fachlich-inhaltliche Basis der pädagogischen Arbeit im Haus und wird durch das Team in Partnerschaft mit den Eltern, der Gemeinde und dem Träger zukunftsorientiert weiterentwickelt. Dabei stehen die uns anvertrauten Kinder immer im Mittelpunkt der täglichen Arbeit der Pädagoginnen.



Ab dem 1. August 2021 ist der Internationale Bund Träger der Kindertageseinrichtung in Altefähr und wird zudem die Essensversorgung der Kinder absichern. Für das Fachkräfteteam vor Ort, welches sich aus bereits dort beschäftigten- und aus neuen Mitarbeiter*innen zusammensetzt, ist es in den ersten Wochen vorrangiges Ziel tragfähige Beziehungen und vor allem Vertrauen zu den Kindern und ihren Familien aufzubauen. Dazu

Darauf freuen wir uns!

Menschsein
stärken **IB**

BILDERRÄTSEL

Wer errät zu was dieses Foto gehört? Wir haben diesmal den Schwierigkeitsgrad etwas erhöht. Zu gewinnen gibt es diesmal passend zum Sommer unsere wunderbar schöne und praktische Strandtasche von Altefähr. Wie immer bitte Lösungen mit Eurer Adresse in den weißen Briefkasten am Fährhaus. Da die nächste Ausgabe des Fährmanns im Oktober erscheint. Ziehen wir den Gewinner bereits im August.



ANGEBOTE UND DIENSTLEISTUNGEN IM FÄHRHAUS



- » Nordkurier Annahmestelle Briefe und Pakete
- » Angelerlaubnisse und Touristenfischereischeine
- » Gemeinderaum Vermietung für Ihre Feier oder Veranstaltung
- » Strand Vermietung Grillplatz (Nutzung kostenlos) und Feuerstelle – nach Voranmeldung
- » Unterkunft für Ihre Gäste: Mieten Sie unsere Wohnmobilheime (zwei Wohnmobilheime für je 4 Personen in der Zeit von September bis Mai)
- » Bücher Altefähr / Rügen / Stralsund / Törnführer Ostseeküste
- » Fotokopien
- » Auskünfte für touristische Angebote in der Umgebung sowie Auskünfte und Veranstaltungskalender Theater Vorpommern, Kulturkalender MV, Rügen aktuell, etc.
- » Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Altefähr:
Kirchenkonzerte und Lesungen (siehe Aushang und www.altefaehr.de/gemeinde/veranstaltungen) für regionale und überregionale Veranstaltungen: Reservix Top Events, Theater Vorpommern, Rundflüge ab Gütin mit Ostsee-Flug-Rügen, Hanomag-Tours Geländewagensafari auch ab Altefähr, Naturerbezentrum Baumwipfelpfad, Weiße Flotte
- » Postkarten
- » Radfahr-, Straßen- und Wanderkarten
- » Souvenirs (Strandtasche, Seesack, Schlüsselanhänger, Tassen, etc.)
- » Gutscheine für die angebotenen Artikel und Veranstaltungen
- » VVR Busfahrplan Altefähr- Stralsund
- » Zimmervermittlung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IRISH Folk
ON TOUR

Altefähr
Strand
23.07. - 25.07.2021

GUINNESS KILKENNY SMITHWICK'S